






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 20.04.2001 07:30 <span style="color: red;">GANZTÄGIG</span>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  ansteigend

**GEFAHRENMUSTER (GM):**

**Verbreitet erhebliche Lawinengefahr - in den neuschneereichen Gebieten kritische Tourenverhältnisse**

**BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR**

Durch die intensiven Neuschneefälle hat sich im Bereich des Alpenhauptkammes östlich der Öztaler Alpen eine für den Wintersportler kritische Lawinensituation ausgebildet. Es herrscht erhebliche Lawinengefahr. Gefahrenstellen sind in allen Hangrichtungen anzutreffen, da die Bindung des Neuschnees mit der Altschneedecke oft nur schlecht ist. Unerfahrene Personen sollten die gesicherten Pisten nicht verlassen, erfahrene Personen sollten Zurückhaltung bei der Befahrung von Steilhängen üben. In den übrigen Regionen Tirols herrscht zwar auch verbreitet erhebliche Lawinengefahr, die Gefahrenstellen sind jedoch noch nicht so zahlreich anzutreffen. Gefährlich einzustufen ist dort vor allem kammnahes, sehr steiles Gelände, wo sich seit Beginn dieser Woche Tribschneeansammlungen gebildet haben. Exponierte Verkehrswege sind noch nicht gefährdet. Die weitere Wetterentwicklung lässt jedoch den Schluss zu, dass ab den Mittagsstunden speziell im Bereich der Zillertaler Alpen und der Osttiroler Tauern exponierte Verkehrswege vereinzelt gefährdet sein können.

**SCHNEEDECKENAUFBAU**

Neuerlich ist der Winter zurückgekehrt: Im Bereich des Alpenhauptkammes von den südlichen Öztaler und Stubai Alpen, dem südlichen Teil der nördlichen Öztaler und Stubai Alpen bis zu den Osttiroler Tauern wurde ein Schneehöhenzuwachs von 25 bis 40cm registriert. In den übrigen Regionen Tirols ist der Zuwachs mit 10cm - 20cm deutlich bescheidener ausgefallen. Einzig positiv daran zu werten ist die Tatsache, dass der Neuschnee bei sehr schwachem Wind gefallen ist. Allerdings war vor den Schneefällen an der Schneeoberfläche in Höhenlagen bis etwa 2900m in allen Hangrichtungen ein dünner Harschdeckel vorhanden, der eine ideale Gleitfläche für Schneebrettlawinen bildet.

**ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK**

Es kommt auch heute eine ordentliche Packung Neuschnee dazu, zwischen 20 und 50cm sind zu erwarten und auch am Wochenende schneit es flott weiter, wobei sich dann der Schwerpunkt nach und nach mehr auf die Alpennordseite verlagert. Der Wind bleibt vorerst schwach bis mäßig aus Sektor Nordost, in Hochlagen des Alpenhauptkammes und an der Alpensüdseite aber noch aus südlicher Richtung. Temperatur in 2000m um -8 Grad und in 3000m um -14 Grad.



# Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Freitag, den 20.04.2001, um 07:30 Uhr



## TENDENZ

Die Lawinensituation wird sich weiter verschärfen. Schon ab den Mittagsstunden kann je nach Niederschlagsintensität in den sehr neuschneereichen Regionen die Lawinengefahr auf groß ansteigen.

**Patrick Nairz**